



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lord Byron's sämtliche Werke

Don Juan. Fünfter bis elfter Gesang

Byron, George Gordon Byron <Baron>

Frankfurt am Main, 1831

Anmerkungen zum elften Gesange.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63950](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63950)

7) S. 231.

Durch Curland auch — famosen Spas gab's dort:
Am Namen Biron sie sich noch ergözen.

Zur Zeit der Kaiserin Anna nahm der Günstling derselben den Namen und das Wappen der „Biron“ in Frankreich an, deren Familien noch daselbst und in England vorhanden sind. Die Prinzessinnen von Curland führen noch diesen Namen. Ich erinnere mich, daß eine derselben sich im Segensjahre der Allirten in England befand; es war die Herzogin von S*, welcher die engländische Herzogin von S*t mich als einen Namensverwandten vorstellte.

8) S. 232.

— eilftausend Jungfernköpfe aus Knochen;
Im Fleisch ward nie von größ'rer Zahl gesprochen.

Die heil. Ursula und ihre eilftausend Jungfrauen waren i. J. 1816 noch vorhanden, und werden es wahrscheinlich so jetzt wie immer bleiben.

9) S. 239.

Doch ehrt' er's Vaterland des Volks, des Zwang
Die Welt halb übertäubt' und halb verschlang.
Amerika. Indien.

A n m e r k u n g e n

z u m e i l f t e n G e s a n g e.

1) S. 251. Am James-Palast und an den dito Höllen.

„Hölln“ — Spielhäuser. Wie groß deren Anzahl heut zu Tag' ist, weiß ich nicht. Bevor ich ein Mann ward, kannte ich sie ziemlich genau, sowohl die „Gold-“ wie die „Silberhöllen.“ Eines Tages lief ich Gefahr, her-

284 Anmerkungen zum eilften Gesange.

ausgefordert zu werden, als ich einem Bekannten, der mich gefragt hatte, wo ich dächte, daß seine Seele nach diesem Leben zu finden seyn würde, zur Antwort gab: „In der Silberhölle.“

2) S. 258. — — den „Kleider-Miß“ — —

„Kleidermiß“ — Diese Benennung ist jetzt wahrscheinlich nichts weniger als ein Geheimniß. Doch war sie es mir so ziemlich als ich im J. 1811 — 12 zum ersten Male aus dem Morgenlande heimkehrte. Man versteht darunter ein hübsches, vornehmes, modisches junges Frauenzimmer, das von ihren Freundinnen guten Rath annimmt, und von ihrer Putzmacherin mit einer Garderobe auf Credit versehen wird, zahlbar nach ihrer Vermählung von ihrem Gemahl. Das Räthsel wurde mir zuerst von einer hübschen jungen Erbin gelöst, als ich den Anzug einer nicht hübschen jungen Erbin lobte. Sie versicherte mir, die Sache sey in London etwas Gewöhnliches, und da ihre eigenen Capitalien, ihre blühenden Wangen und die reiche Einfachheit ihres Anzugs sie über jeden Verdacht gleichen Anshülfemittels erhob, so gestehe ich, daß ich ihrer Mittheilung einigen Glauben schenkte. Auch können nöthigenfalls Thatsachen deshalb beigebracht, Kleider beschrieben und Namen die dahin gehören, genannt werden. Bei alledem wollen wir hoffen, daß die Sache jetzt außer Brauch gekommen sey.

3) S. 258. — Die zarten Blau'n —

Nämlich: schriftstellernde Engländerinnen, spottweis „Blaustrümpchen“ genannt.

4) S. 261.

Daß doch der Geist, des ew'gen Hauch's Verbreitung,
Sich tödten läßt — —

„Divinae particula aerae“ (Theilchen göttlichen Hauches.)

5) S. 263. — Erdenparadies aus „or moulu.“

„Or moulu“ — französische Benennung einer Metallmasse zu Vergoldung des Erzes und Kupfers.

Anm. d. Übers.